

N.a

9 gl: Hanss Urech⁴ wegen anlobens ...

6 gl wegen tragers. Da entschuldiget sich der
Claus [Urech] habe sich guotwillig Jngestellt
Nota.

Also gehört dem Gottshuss Erstlichen wye Vor-
staht Syn ussgeben

453 gl 31 ss

Demnach ein gwüsses an die 458: taglöhn heinj
Bütlers.

Dritens der Jezige Reysscosten

N.a Umb den Ehrschatz: hat es dan syn besonde-
re frag, und Andtwort

Nota. ettwas costens vilicht uff die Jehnigen
abtheilen, welche an entrichtung Jrer Post
sümig gsyn. und dem Spruch [des Gerichts der
Grafschaft Lenzburg] nit stath thon

Cappelenheinis [von Niederhallwil?] Söhn

Büchsenschiffer [von Niederhallwil] ... doch
nit Lang

Nota

que po.^r Les peines du jeune bourcie [den Sek-
kelmeister der Stadt Zug, Kaspar **Letter**, ge-
meint]⁵

Jl se trouve dans le compte plus de 60 Flo-
rins. ...

Actum den 27ten Februarij 1646

Heini... [Bütlers] empfang ist uberal

523 gl.

Dargägen hat er luth der Abtheilung [des Ge-
richts der Grafschaft] ... Lentzburg: 412
berngl. ist

463 gl 20 ss.

Jtem heüschet er sidtharo. 121 tag so theils.
vor deren Abtheilung Uffgeloffen syend, und
theils darnacher verrichtet habe - Kan aber
Keinen nambsen - wenn, woho Wye ... Jtem
Zücht inen ettliche Zyt gwärchet habe: ist
Jme für dise syn Ansprachen so vil als
94 gl 20 ss anengrechnet gehört Jmme hiemit
ussin 35 gl.

Nota Heinj hat empfangen Jn den Lenzburgisch Rechnungen[:]

247: gl 14 ss

135 gl 31 ss Jm gotshus

97 gl 20 [ss] von den Puren [d.h. den Dorfgenossen von Nieder-
hallwil]

480 gl 16 ss

22 gl 23 ss

16 gl"

1) s. etwa Zurlaubiana AH 74/141 sowie AH 126/42A spez. auch Anm. 1

2) Zurlauben vertrat dabei die Stadt Zug, die die Kastvogtei in Frauen-
thal innehatte.

3) Summenangabe fehlt

4) Es kommen in Frage: Hans **Urech**, gen. Schluocher, oder Hans **Urech**, gen.
Kellerhans, beide von Niederhallwil

 AH 129, 185 und 188 - Blatt 188^v leer

74

1638 Januar 13.-16.

A

ABSCHIED DER TAGSATZUNG [DER VIII KATH. ORTE - IX AUSG. GL]
 VOM 13. BIS 16. JANUAR 1638 IN LUZERN¹ [ZUSAMMENGEFASST
 VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

EA V 2, 1063 (Nr. 842)

"Jnhalt Lucernischen Abscheidts den 13: 14: 15: undt 16.ten Januarij
 A.º 1638[:]

[1.] Uff dass sidt badischer tagleistung [der XIII Orte vom 16. bis
 18. November 1637]² [der in franz. Diensten stehende] herzog Bern-
 hardt [von **Sachsen-Weimar**]. uss dem bistumb Basel nit verrukht³
 weniger die 3 Schlösser, Zwingen, Pfeffighon [=Pfeffingen] undt
 Angenstein⁴ nit ingerumbt und der bischoff [Johann Heinrich von
Ostein] stätig clag gefuhrt mit sorg so die Schlösser söltend Jn
 französische hand gerathen, undt dan Von Keyserischen [d.h. den
 Truppen von Kaiser **Ferdinand III.**] Wider erobert werden, dz aller-
 hand grosse unglägenheit gmeiner Eidtgnosschafft Zuzogen
 Jst hiemit verratschlaget worden mit hisce terminis. dass man uss
 Liebe gägen disen Lob. Stand dessglichen Unseres [der VII kath.
 Orte] Lieben P[unds]gnossen sicherheit, erwekht, uffgemuntert und
 angetriben nit underlassen Söllen sich nachmalen der mitlen Umbze-
 sächen Undt Zuobedienen, durch welche nunmehr dise sachen in bes-
 seren undt den Alten Stand gerichtet werden möchten, und also
 gmeinlich Jn betrachtung genommen, dass dise verhoffende verbesse-
 rung an der cooperation der uncathol. [=neugl.] Ohrten, undt am
 nachthruk h [franz.] Ambass. [Blaise] **Meliand**] liggen welle ...
 Deswegen Jr einheiligen entschluss dahin gangen: gen [Bürgermei-
 ster und Rat von] Zurich [zuhanden der neugl. Orte], und dem Am-
 bass. Zuo Zeschriben^{5,6} ...

Sonsten dass schryben an Jr Ext^{tz} Zimlich ernsthaftt.

Dass Ander milt gnuog

Jm Zürich [dem Vorort der eidg. Orte] schryben Auch ingewilliget
 dass an Veldtmarschalkh von Rynach [den österreichischen General-
 feldzeugmeister Hans Heinrich Baron von **Reinach** gemeint]⁷ wegen